



Sender

Frequenzbereiche:	1,800 ... 1,999 MHz	17,900 ... 18,499 MHz
	3,500 ... 3,999 MHz	20,900 ... 21,499 MHz
	6,900 ... 7,499 MHz	24,400 ... 25,099 MHz
	9,900 ... 10,499 MHz	28,000 ... 29,995 MHz
	13,999 ... 14,499 MHz	50,000 ... 54,000 MHz

Ausgangsleistung: (stufenlos einstellbar)	CW, SSB, FM 5 ... 100 W
Oberwellen- und Nebenwellenunterdrückung:	AM 5 ... 40 W
Trägerunterdrückung:	min. 50 dB (KW), min. 60 dB (50 MHz)
Seitenbandunterdrückung:	min. 40 dB
Mikrofonimpedanz:	min. 50 dB
	600 Ω

Antennenanpaßgerät

Impedanzanpassungsbereich:	16,7 ... 150 Ω (VSWR < 3:1)
minimale Eingangsleistung:	8 W
Abstimmgenauigkeit:	besser als VSWR 1,5:1
Einfügedämpfung:	max. 1,0 dB nach Anpassung

Empfänger

Prinzip:	CW, SSB, AM Vierfachsuper
	FM Dreifachsuper
Frequenzbereich:	0,030 kHz ... 60,000 MHz
Zwischenfrequenzen:	SSB: 69,0115 MHz/9,0115 MHz/455 kHz/15,625 kHz
	CW: 69,0106 MHz/9,0106 MHz/455 kHz/15,625 kHz
	AM: 69,0100 MHz/9,0100 MHz/455 kHz/15,625 kHz
	FM: 69,0100 MHz/9,0100 MHz/455 kHz

CW- und SSB-Empfindlichkeit für 10 dB S/N:	1,8 ... 29,995 MHz	besser als 0,15 µV
	50 ... 54,000 MHz	besser als 0,13 µV
AM-Empfindlichkeit für 10 dB S/N:	500 ... 1800 kHz	besser als 13 µV
	1,8 ... 29,995 MHz	besser als 2,0 µV
FM-Empfindlichkeit für 12 dB SINAD:	28 ... 29,7 MHz	besser als 0,5 µV
	50 ... 54,000 MHz	besser als 0,3 µV

Rauschsperrerempfindlichkeit:	CW, SSB	noch k. A.
	AM	noch k. A.
	FM	noch k. A.

Trennschärfe (-6 dB/-60 dB):	CW, SSB > 2,1 kHz / < 6,0 kHz
	AM > 6 kHz / < 20 kHz
	FM > 12 kHz / < 30 kHz

Stör- und Spiegelfrequenzdämpfung:	min. 70 dB (außer ZF im 6-m-Band)
NF-Ausgangsleistung:	min. 2,0 W an 8 Ω bei k = 10%
Variation von RIT/ΔTX:	± 9,99 kHz, in 10-Hz-Schritten

Allgemeines

KW-Transceiver mit 6-m-Band für CW (A1A), SSB (J3E), RTTY (F1D), AM (A3E) und FM (F3E)

Hersteller:	Icom Inc., Japan
Markteinführung:	IV/1996
Verkaufspreis:	stand bei Drucklegung noch nicht fest

Kanalspeicheranzahl: 99 (regulär), zusätzlich 2 Suchlauf-Eckfrequenzen

Antennenimpedanz:	50 Ω
Betriebsspannung:	13,8 V DC ± 15 % (Minus an Masse)

Stromaufnahme	
Empfang:	1,7 A (Rauschsp. geschl.) 1,9 A (volle Lautstärke)
Senden:	20 A

Einsatztemperatur: -10 ... +60 °C

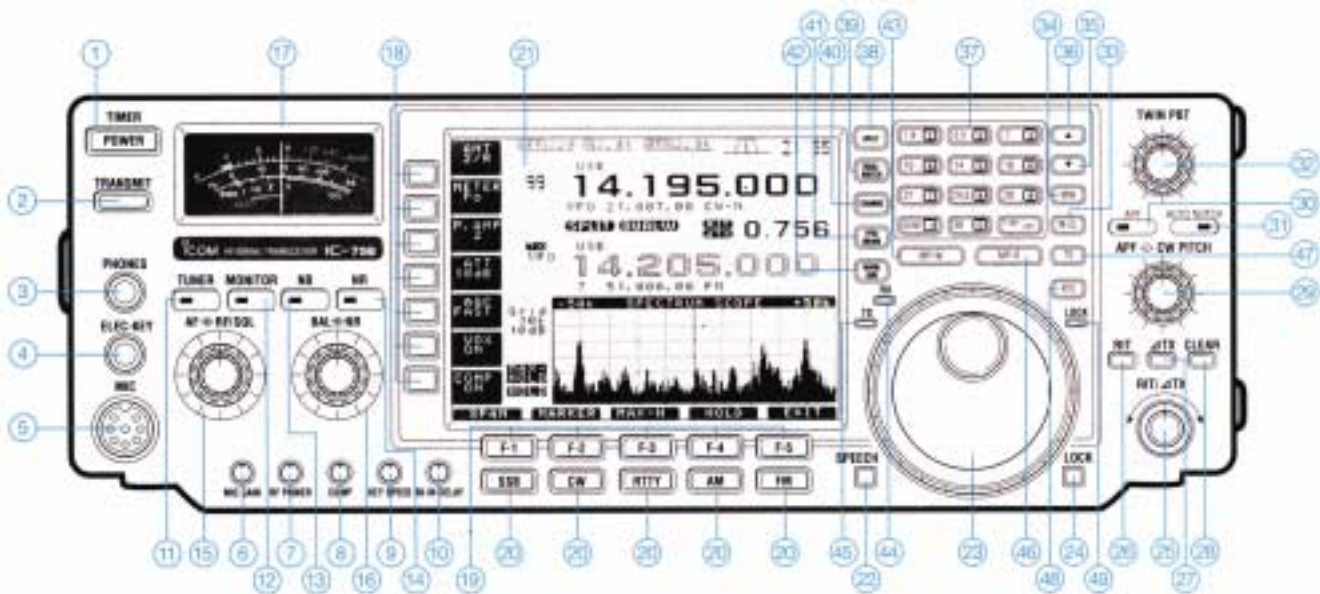
Frequenzstabilität: ±200 Hz (1. bis 60. min; bei 25° C) nach Einschalten
± 30 Hz/h (nach 1 h Betriebsdauer)
± 350 Hz (0 °C ... +50 °C)

Maße (B x H x T): 340 x 111 x 285 mm

Masse: 10,5 kg

Zubehör, optional

- Sprachausgabe (UT-102)
- hochstabile Quarzeinheit (CR-502)
- 9-MHz-ZF-Filter 0,5/1,9 kHz (FL-223/100)
- 455-kHz-ZF-Filter 0,35/0,5/1,8 kHz (FL-232/52A/222)
- Netzteil 13,8 V/20 A (PS-85)
- externer Lautsprecher (SP-21)
- Tischmikrofon (SM-20)
- CI-V-Pegelumsetzer (CT-17)
- Handmikrofon (HM-12)
- Handgriffe für 19-Zoll-Gestelleinbau (MB-23)



- | | | |
|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 - Ein/Aus-Taste Netz 2 - Sendetaste 3 - Kopfhörerbuchse 4 - Buchse für Telegrafie-Paddle 5 - Mikrofonbuchse 6 - Mikrofon-Pegelsteller 7 - Steller Senderausgangsleistung 8 - Steller Sprachkompressorpegel 9 - Steller Tastgeschwindigkeit CW 10 - Steller BK-Betrieb/Verzögerung 11 - Taste Antennenabstimmung 12 - Taste Monitor 13 - Taste Störaustaster 14 - Taste Rauschreduzierung 15 - Steller Empfangslautstärke/
ZF-Verstärkung/Rauschsperre 16 - Steller RX-NF-Balance für Haupt- und
Subband u. Rauschreduzierung 17 - Anzeigeninstrument S-Meter/SWR, | <ul style="list-style-type: none"> Ausgangsleistung und ALC-Pegel 18 - Funktionstasten, Belegung wird im
Display angezeigt 19 - Funktionstasten F1 bis F5 20 - Sendeartentasten 21 - 5"-Multifunktionsdisplay 22 - Taste für die Ansage von Frequenz,
Betriebsart usw. 23 - Hauptband-Abstimmknopf 24 - Taste Abstimmknopf blockieren 25 - Steller RIT/ ΔTX 26 - Taste RIT 27 - Taste TX 28 - Taste RIT/ΔTX-Frequenz auf Null 29 - Steller Audio-Peakfrequenz/CW-Tonhöhe 30 - Taste Audio-Peakfilter 31 - Taste ZF-Notchfilter 32 - Doppelbandpaßtung 33 - Taste Speicherlöschung | <ul style="list-style-type: none"> 34 - Taste Speichereingabe 35 - Abwärts-Taste 36 - Aufwärts-Taste 37 - Tastenfeld Bandwahl und Frequenz-
Direkteingabe 38 - Taste Splitbetrieb aktiv 39 - Taste Dual-Watch aktiv 40 - Taste Umschaltung zwischen
TX/RX-Frequenz bei Splitbetrieb 41 - Taste Umschaltung VFO/Speicher 42 - Umschalttaste Haupt-/Subband 43 - Taste Notizspeicher Eingabe 44 - LED-Anzeige Empfangen 45 - LED-Anzeige Empfangen 46 - Taste Notizspeicher Ausgabe 47 - Taste Schnellabstimmung 48 - Taste Sendefrequenzprüfung 49 - LED-Anzeige Hauptabstimmknopf blockiert |
|---|--|---|

Weitere Besonderheiten

■ 5-Zoll-Multifunktions-LCD

Der Blickfang beim neuen IC-756 ist das Multifunktionsdisplay, das neben Frequenz, Betriebsart und den für diese Geräteklasse üblichen Funktionsanzeigen fast alle nur denkbaren Einstellmöglichkeiten übersichtlich auf den Schirm bringt, z.B.:

• Spektroskop

Mit der Spektroskop-Funktion sind Nachbarfrequenzen sowie die eigene Betriebsfrequenz einfach zu überwachen. Der Durchlaßbereich ist mit $\pm 12,5$ kHz, ± 25 kHz, ± 50 kHz oder ± 100 kHz einstellbar.

• Speicherkanal- oder Notizspeicherliste

Die einfache Darstellung der belegten und/oder freien Speicherkanäle sowie Notizspeicher erfolgt in einer Liste mit max. 10 Einträgen pro Bildschirmanzeige.

• Liste der Set-Modus-Einstellungen

Auch die Set-Modus-Menüs, in denen die Grundeinstellungen gespeichert werden, sind als Liste abrufbar. Aus dieser Displayliste heraus lassen sich die einzelnen Menüs direkt auswählen und Einstellungen ohne Umwege durchführen.

• Keyer-Speicherinhalte

Die in den vier Speicherkanälen des CW-Tasters gespeicherten Zeichenfolgen können im Display angezeigt und überprüft werden.

• Tastenbeschriftung

Die momentanen Einstellungen (Conditions) und Beschriftungen der Funktionstasten sind auf einen Blick ersichtlich.

■ Neue DSP

Die digitale DSP verarbeitet die analogen NF-Signale der Sende- und Empfangsfrequenzen bereits in der 4. ZF (15, 625 kHz). Weitere DSP-Funktionen sind:

• Rauschreduzierung

Reduziert die Störanteile und Störspitzen eines Signals. Stör- und Nutzsignal werden digital getrennt.

• Automatisches Notch-Filter

Reduziert verschiedenste Intermodulationsarten und unterdrückt unerwünschte Anteile der Empfangsfrequenz. Die Notchfrequenz wird der Störfrequenz automatisch angepaßt.

• PSN-Modulation/Demodulation

Zum Einsatz kommt ein digitaler PSN-Modulator/Demodulator, der einen 90°-Phasenschieber verwendet. Dieser Phasenschieber bietet klare TX-Signale sowie RX-Signale mit hervorragendem PSN- und Bandpaß-Charakteristiken.

• Wählbare Bandbreite des APF

Das Audio-Peak-Filter bietet 3 wählbare Bandbreiten an, um die Audio-Spitzenfrequenz herauszufiltern. Die Mittenfrequenz ist einstellbar.

■ Twin-PBT (doppeltes Bandpaßtung)

Die Twin-PBT wird zur Verringerung von Überlagerungsstörungen verwendet, indem die RX-Durchlaßkurve elektronisch auf zwei Zwischenfrequenzen verengt wird. Zusätzlich erfolgt eine Synchronisierung mit dem DSP.

■ Dual-Überwachungsfunktion

Mit dieser Zweikanalüberwachung werden auf dem gleichen Band zwei Frequenzen gleichzeitig überwacht.

■ Speicher-Taster

Der CW-Taster verfügt über vier eigene Speicherplätze sowie folgende Funktionen:

- automatisches digitales Zählwerk für Kontestbetrieb,
- direkte Speichereditierung im Multifunktionsdisplay,
- automatische Wiederholfunktion.

■ Heavy-Duty-Betrieb

Durch eine ausreichende thermischen Stabilisierung der Senderstufe leistet der IC-756 auf allen KW-Bändern sowie im 6-m-Band volle 100 W Dauerausgangsleistung.

■ Automatischer Antennentuner

Durch Speicherung der zuvor abgestimmten Frequenzen (auch 6 m) werden sehr kurze Abstimmzeiten erreicht.

■ Weitere Besonderheiten

- einstellbare AGC, integrierte VOX
- HF-Abschwächer (6, 12 oder 18 dB)
- einstellbare CW-Pitch und CW-Reverse-Funktion
- Sendesignalton-Equalizer
- 1-Hz-Frequenzauflösung